

## MANAGEMENT

## Drei Fragen an ...

**Frank Kretzschmar**

ist Gründer und Geschäftsführer von Stepwise Management, einer weltweit tätigen Unternehmensberatung mit dem Schwerpunkt Change Management.

**Frage eins:** Sie waren 24 Mal in Afrika, um Managementprozesse zu begleiten. Wer hat von wem gelernt?

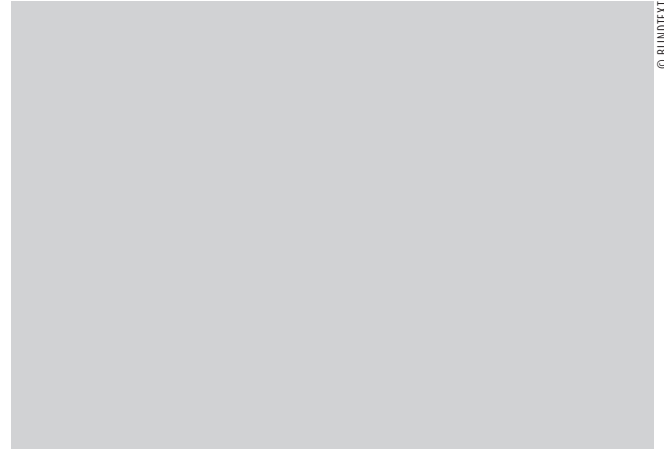
**Antwort:** Wir haben viel voneinander gelernt. In Kenia gewann ich dabei Einblick in gelebte Werthaltungen, die bei uns im Unternehmensalltag verblasst, teilweise sogar vergessen sind, wie Gemeinschaft, Solidarität und Kollektivismus, Führungslegitimation und Respekt vor dem Alter, Religiosität/Spiritualität und Arbeitsrhythmus. Dauerhaft erreicht man Spitzenleistung nur, wenn ehrlich und transparent an einem Strang gezogen wird.

**Frage zwei:** Worin unterscheiden sich afrikanische und deutsche Managementmethoden am stärksten?

**Antwort:** Afrikaner können ihre Kultur mit Stolz in die moderne Managementwelt transformieren. Es ist quasi eine Rückkehr zu den Wurzeln. Wie erklärt man Weltcafé auf afrikanisch? Der Assistent des CEO sagte dazu zu den Mitarbeitern: „Nachher machen wir das, was wir schon immer in unseren Dörfern tun, wenn bedeutsame Nachrichten von den Ältesten kommen. Wir setzen uns unter einen Baum, trinken Tee und besprechen die Sache ganz in Ruhe. Heute ist das Weltcafé ein Kernstück der Unternehmenskommunikation.“

**Frage drei:** Was würde sich ändern, wenn deutsche Unternehmer afrikanische Prinzipien übernehmen würden?

**Antwort:** Es käme mehr Leichtigkeit und Menschlichkeit in unsere Unternehmen zurück. Die Mitarbeiter würden spüren, dass sie in der Gemeinschaft als Person angenommen sind. Der gute Geist würde wieder wichtiger: Gemeinsam singen und viel lachen: Mehrmals am Tag kurz für einen Moment aus der Agenda auszusteigen und in der Gruppe richtig Spaß zu haben, erhöht die Effektivität. Der Gemeinschaftsinstinkt, Stolz und Ehrgeiz der Gruppe führten dazu, dass Ziele besser erreicht werden. Auch Wertschätzung und Respekt vor dem Alter würde wieder ein Kulturmerkmal.



© BINDTEXT

Das Hotel Fairmont Le Montreux Palace ist Veranstaltungsort des HR-Gipfels.

## Gipfeltreffen für HR-Experten

Vom 21. bis 23. Oktober findet erstmals ein „Human Resource Gipfel“ im schweizerischen Montreux statt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Gipfel für Strategie und Innovation im Personalmanagement“ und wird ausgerichtet vom Seminarveranstalter Marcus Evans. Das Format gestaltet sich folgendermaßen: Ausgewählte Sponsoren bieten in individuellen Gesprächsterminen vor Ort Hilfestellung und Beratung. Eine Teilnahme ist nur auf Bewerbung oder Einladung möglich. Die sorgfältige Auswahl der Teilnehmer gewährleistet, dass am Human Resources Gipfel ausschließlich Vertreter des Top-Level Managements der jeweiligen Unternehmen teilnehmen. Die Vieraugengespräche finden zwischen den Teilnehmern und den Repräsentanten der Sponsorenfirmen statt. Darüber hinaus gibt es Präsentationen von Case Studies sowie Keynote aus Politik, Sport und Wissenschaft, etwa von Bundesminister a.D. Dr. Heiner Geißler und Schiedsrichter Dr. Markus Merk. Die Veranstaltung findet im Fünf-Sterne-Hotel Fairmont Le Montreux Palace statt. [www.hr-gipfel.com](http://www.hr-gipfel.com)

## Neue Impulse für Personaler

Die Zukunft des Human Resource Managements – unter diesem Motto veranstaltet der Seminaranbieter Management Circle vom 26. bis 28. November in Köln den Personal-Kongress 2007. Auf der Agenda stehen aktuelle Brennpunkthemen wie zum Beispiel „HR als Business-Partner“ und „Personalentwicklung 50+“. Beiträge aus der Praxis kommen unter anderem von der Hexal AG und dem BestPersAward-Gewinner IMG AG. [www.managementcircle.de/personal-kongress](http://www.managementcircle.de/personal-kongress)